

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Oekologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Sharqiy Evropa bilan qishloq xo'jaligi va ekologik muvozanat
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2007

Vorstand und Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung 2007 fand vom 12. bis zum 14. Januar im Schloss Oberwerries statt. Der Vorstand, dem Dmitri Bessonov, Hartmut Böhner, Gregor Kral, Hartwig Mennen, Gerhard Sommerfeld, Kornelia Wegener und Julia Wilbrandt angehören, traf sich zu Sitzungen in Bielefeld, Kattenvenne, Lichtenau und in Oberwerries. Vadim Ivanitchi nahm seit seinem Umzug in die Ukraine im Sommer 2006 an keiner Vorstandssitzung mehr teil. Der Verein gewann 32 neue Mitglieder hinzu, während 5 ausgetreten sind. Am 01.01.08 zählt LOGO 177 Mitglieder.

Mitarbeiter

Im Büro in Kattenvenne arbeiten Vitali Lehn (Ostkontakte und Betreuung), Anna Meier (Buchhaltung), Irmgard Rennemeier (Inlandskontakte und Betreuung) und Hartwig Mennen (Geschäftsführung). Im November wurde das Team vom usbekischen Praktikanten Fazliddin Muhitdinov unterstützt.

Bei den Seminaren halfen außerdem als Betreuer und Übersetzer die ehemaligen Praktikanten/innen Ekaterina Alakina, Natalia Antonova, Dmitri Bessonov, Julia Bessonova, Irina Johnson, Fahriddin Saidov, Snejana Taucci, Julia Wilbrandt, Gulnaz Yusupova und Dmitri Zharikov.



Irmgard Rennemeier, Anna Meier, Hartwig Mennen und Vitali Lehn im Büro von LOGO

Fachpraktika 2007

LOGO kooperierte mit über 50 Hochschulen in Armenien, Aserbaidshan, Belarus, Kasachstan, Kirgisien, Moldawien, Rußland, Tadschikistan, Ukraine und Usbekistan.

Almaty	Elista	Kostroma	Novosibirsk	Tjumen
Andishan	Erewan	Kostanay	Perm	Ufa
Astana	Ganja	Kursk	Samara	Ulyanovsk
Astrachan	Gorki	Lugansk	Samarkand	Winnitsa
Belgorod	Irkutsk	Moskau	Saransk	Wolgograd
Bishkek	Ishevsk	Mitchurinsk	Saratov	Woronesch
Bryansk	Ivanovo	Namangan	Sumy	Zernograd
Cheboksary	Jaroslavl	Nishni Novgorod	Svetli	
Chelyabinsk	Joschkar Ola	Odessa	Talas	
Chisinau	Karshi	Omsk	Taschkent	
Chudshand	Kazan	Osh	Tiraspol	

Neue Partnerhochschulen sind Bryansk und Omsk in Russland, sowie Chudshand in Tadschikistan. Von den Hochschulen in Naltchik, Grodno, Lviv, Shitomir, Rostov, Krasnodar konnten leider keine Praktikanten vermittelt werden. Bei den der EU nahegelegenen

Hochschulen nimmt das Interesse an den LOGO Praktika ab, weil die Praktikumsvergütungen im mitteleuropäischen Vergleich gering sind. Auch bei anderen deutschen Austauschorganisationen werden höhere Vergütungen gezahlt.



Universität Osh in Kirgisien

Insgesamt nahmen 220 Studenten an den Praktika teil. Im Sommer waren es 186 Teilnehmer, von denen 27 ihre Praktika in das Winterhalbjahr 07/08 hinein verlängerten. 34 Studenten reisten für die Winterpraktika noch zusätzlich an. Während im Sommerhalbjahr der Anteil der Praktikanten aus Russland mit über 50 % überwog, betrug im Winterhalbjahr der Anteil von Studenten aus Zentralasien (Kasachstan, Kirgisien, Usbekistan und Tadschikistan) 88 %. Ohne diese Studenten wären Winterpraktika nicht möglich.

Auswahlreisen

Im Herbst 07 besuchten Dmitri Bessonov, Eckhard Egenolf, Reinhard Köhler, Ulrike Künnemann, Ruth Laakmann-Schreiber, Vitali Lehn, Dr. Hartwig Mennen und Dr. Gerold Rahmann die Partnerhochschulen, um in einer ersten Etappe neue Bewerber auf die Praktika vorzubereiten. Sie wurden bei der Reise meistens von ehemaligen Praktikanten unterstützt. Die zweiten Auswahlprüfungen werden überwiegend von ehemaligen Praktikanten im Februar durchgeführt.

Seminare für Praktikanten

Im Jahr 2007 wurden von LOGO für die Praktikanten 13 Seminare angeboten. Dazu gehörten je drei Einführungs- und Abschlussseminare im Sommerhalbjahr. Im Juni oder Juli 07 nahm jeder Student an einem der sechs einwöchigen Seminare „Einführung in den ökologischen Landbau“ teil. Für die Studenten des Winterhalbjahres gab es nur ein Seminar „Berufliche Qualifikation in der internationalen Zusammenarbeit“, welches mit einem Besuch der Messe Biofach in Nürnberg verbunden wurde.

Studienfahrt russischer Landwirte

Als Ergebnis der Konferenz in Ulyanovsk führte LOGO für acht russische Landwirte eine Studienfahrt durch. Es wurden Firmen wie Lemken, RIELA, Teutoburger Ölmühle, Krone, Köckerling, Deutsche Saatveredlung und EOP Biodiesel besucht. Weitere Besuchsziele waren landwirtschaftliche Betriebe, die FH Osnabrück, die Grüne Woche in Berlin und ein Treffen mit deutschen Landwirten plus Minister in Hamm-Oberwerries. Die meisten der genannten Firmen trugen mit Unterbringung und Verpflegung der Gäste wesentlich zur Finanzierung der Studienfahrt bei.



Russische Landwirte und LOGO Mitglieder mit Minister Uhlenberg in Oberwerries

Vermittlung ehemaliger Praktikanten

Auf der Grundlage der Au-Pair Regelungen unterstützte LOGO die Vermittlung von Natalia Antonova und Ekaterina Alakina in deutsche Familien. Julia Wilbrandt wurde im August vom Vorstand beauftragt, Firmen und ehemalige Praktikanten zusammenzuführen. Im Oktober präsentierte sich LOGO zum vierten Mal bei einer landwirtschaftlichen Messe in Russland. Vermittlungen auf der Grundlage des Gastarbeitnehmerabkommens und des Zuwanderungsgesetzes (Absolventen mit deutschem Studienabschluss) wurden bis Jahresende durch LOGO nicht realisiert. Hartwig Mennen sind viele ehemalige Praktikanten bekannt, die eigenständig auf Grundlage der genannten gesetzlichen Regelungen Arbeit gefunden haben.

Tempus Projekt in Kirgisien

Hartwig Mennen nahm für LOGO beim Tempus Projekt „Etablierung eines Bachelor Kurses für Agrarwissenschaft“ in Kirgisien an zwei Arbeitstreffen in Talas und Osh teil. Die ersten Semester haben im September 2007 begonnen. Die für das Projekt von LOGO gestalteten Webseiten können unter www.ebak-web.eu aufgerufen werden.

Planungen 2008

Das **Praktikantenprogramm** soll mit insgesamt 250 Studenten weitergeführt werden. Dazu werden dazu im Sommer ca. 200 und im Winterhalbjahr 08/09 ca. 50 Studenten erwartet.

Im September wird für Angehörige russischer Hochschulen eine zehntägige **Studienfahrt zu regenerativen Energien** organisiert.

Im August soll eine **Konferenz in Astrachan** stattfinden, zu der ehemalige Praktikanten, deutsche und russische Agrarfirmer sowie Agrarwissenschaftler eingeladen werden. Auch Mitglieder sind herzlich willkommen.



Reisernte im Gebiet Astrachan

Finanzielle Situation

Im Jahr 2006 hatte LOGO einen Verlust von -22.474,87 €. Daher beschloss der Vorstand im Januar 07, die Monatsbeiträge zum Praktikum von brutto 192,60 € auf 220 € anzuheben. Dieser Beschluss führte mit steigenden Praktikantenzahlen (von 182 auf 220) und verstärkten Sparanstrengungen trotz steigender Preise bei der Bahn AG und den Tagungshäusern zu einem Gewinn von 16.541,60 €.

Im Jahr 2006 erhielt LOGO von öffentlichen Einrichtungen und Firmen Zuwendungen in Höhe von 33.010 EURO. In 2007 gingen wegen geänderter Förderungsbedingungen (Landwirtschaftskammer NRW) oder knapper Haushaltsmittel (DAAD) die öffentlichen Zuwendungen deutlich zurück. Zwei Zuwendungsgebern sei für ihre Hilfe im Jahr 2007 herzlich gedankt:

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	500,00 €
Landkreis Steinfurt (Lohnkostenzuschuss für Irmgard Rennemeier seit Mai 07)	5.621,82 €

Der 1. Vorsitzende ist zuversichtlich, dass trotz allgemein steigender Preise und geringerer öffentlicher Zuwendungen die Monatsbeiträge zum Praktikum stabil gehalten werden können und blickt optimistisch in die Zukunft.